

Anarchistische Bibliothek
Anticopyright



Warlaam Tcherkesoff, übersetzt und editiert aus dem französischen ins
englische und deutsche von Michael Schreiber
EIN SEHR WISSENSCHAFTLICHER PLAGIATOR!
Über zwei Manifeste - Das Plagiat von Marx und Engels an Victor
Considerant
14 April 1900

Les Temps nouveaux - n°51 14 avril 1900 Source: [http://antimythes.fr/
individus/tcherkesoff_warlaam/tw_tn_1900_51.pdf](http://antimythes.fr/individus/tcherkesoff_warlaam/tw_tn_1900_51.pdf)
**Les Temps nouveaux - n°51 14 avril 1900 UN PLAGIAT TRÈS
SCIENTIFIQUE! A VERY SCIENTIFIC PLAGIARY! EIN SEHR
WISSENSCHAFTLICHER PLAGIATOR!** [http://antimythes.fr/
individus/tcherkesoff_warlaam/tw_tn_1900_51.pdf](http://antimythes.fr/individus/tcherkesoff_warlaam/tw_tn_1900_51.pdf)

ins Englische und Deutsche übersetzt, editiert, hochgeladen und
herausgegeben von Michael Schreiber.

anarchistischebibliothek.org

EIN SEHR WISSENSCHAFTLICHER PLAGIATOR!

**Über zwei Manifeste - Das Plagiat von Marx und Engels an
Victor Considerant**

Warlaam Tcherkesoff, übersetzt und editiert aus dem
französischen ins englische und deutsche von
Michael Schreiber

14 April 1900

EIN SEHR WISSENSCHAFTLICHER PLAGIATOR!

UN PLAGIAT TRÈS SCIENTIFIQUE!

von Warlaam Tcherkesoff am 14. April 1900 in Les Temps nouveaux - n°51 published:

ins Englische (und Deutsche) übersetzt und herausgegeben von Michael Schreiber:

Über zwei Manifeste:

- Prinzipien des Sozialismus; Manifest der Demokratie im neunzehnten Jahrhundert, Zweite Ausgabe (1847), von Victor Considerant;

- Manifest der Kommunistischen Partei, 1848, von Karl Marx und Friedrich Engels.

”Was beseitigt werden muss, das sind die selbstsüchtigen Führer und die blinden Organe, die die Parteien führen und ausbeuten, um sie in engen und exklusiven Ideen und in einem Zustand der Feindseligkeit zu halten, um sie besser beherrschen zu können.”

Victor Considerant.

In einem meiner Artikel, in dem ich die arbeitsbasierte Werttheorie diskutiert habe, habe ich anhand zahlreicher Zitate (1) gezeigt, dass Marx' Anspruch, der Autorenschaft, diese Theorie zu beanspruchen, von Adam Smith bereits ein Jahrhundert vor der Entstehung des Kapitals so bewundernswert dargelegt wurde, dass diese Behauptung nicht sehr "wissenschaftlich" war.

Nicht mehr als diese von Engels aufgestellte und von allen sozialdemokratischen Publikationen wiederholte Behauptung aller anmaßenden "Wissenschaftler", die wissen, dass der von Sismondi definierte, von W. Thompson (1824) aufgedeckte, von Proudhon 1845 übernommene Mehrwert auch von Marx entdeckt wurde; oder dass die von Vico entworfene Erklärung der evolutionistischen Geschichte, formuliert von den Enzyklopädisten, von Volney und von Augustus County; von Bentham, in unserer Zeit von Herbert Spencer und von der gesamten evolutionistischen Philosophie so meisterhaft entwickelt wurde, dass diese von Engels seltsamerweise als Materialistisch bezeichnete Erklärung auch dem außergewöhnlichen Genie von Marx und Engels selbst zu verdanken sei.

das Demokratie-Manifest; M, C., für das Kommunistische Manifest.

Es war erstaunlich zu sehen, wie diese Unverschämtheit so lange von zwei Charakteren praktiziert wurde, die von einem schändlichen Gefühl großer Manie geblendet waren. Aber ihre deutschen Leser konnten es nicht bemerken, einfach darum weil sie die Existenz all dieser englischen und französischen Literatur nicht kannten. Auf der anderen Seite MM. die Führer der Sozialdemokratie aller Länder, die in parlamentarische Intrigen verwickelt sind, sind froh, nur zwei oder drei Broschüren von Engels und eine populäre Darstellung des Kapitals lesen zu müssen, um dann den Arbeitern diese als nur diejenigen, die wirklichen Vertreter der modernen Wissenschaft zu präsentieren. Alles war gut, und der Ruhm von Marx als dem Begründer einer ganz eigenen Wissenschaftsgesellschaft verbreitete sich in der ganzen Welt. Es geschah so, dass jeder kommunistische Revolutionär, der sich in seinen Argumenten auf die wahre Wissenschaft der Menschheit stützte, sofort als bürgerlicher Unwissender bezeichnet und oft sogar als Agent Provocateur diskreditiert wurde. Denn, so hieß es, außerhalb des Marxismus gebe es weder Wissenschaft noch Sozialismus; alles, was der zeitgenössische Sozialismus lehrt, wurde von Marx und Engels formuliert und ausgeführt, und nur von diesen entdeckt, insbesondere in ihrem berühmten Manifest der Kommunistischen Partei.

Dieses Vorurteil war bis vor kurzem so groß, dass der Unwissende Kautsky dies in seiner Zeitschrift (Neue Zeit, 9. Jahrgang, Nr.8) veröffentlichten konnte und andere Unwissende in Russisch, Französisch und anderen Sprachen exakt dasselbe wiederholen, dass dieses Manifest eine wahre Bibel des Sozialismus sei. Vor zwei Jahren feierten wir in allen europäischen Sprachen den fünfzigsten Jahrestag seiner Veröffentlichung. Alle "wissenschaftlichen" Abgeordneten deklamierten pompöse Reden, in denen sie das Erscheinen dieses Manifests verherrlichten, das, wenn sie dies hören, eine neue Ära in der Weltentwicklung der Wissenschaft und sogar der Menschheit einläuten würde.

Wer könnte ihnen widersprechen? Hat Engels nicht an Dühring (1879) geschrieben, dass „... seit der Entstehung des Kommunistischen Manifests“?

Niemand das Recht habe, daran zu zweifeln, denn es ist der "große" Engels selbst, der behauptet, und mit ihm die "wissenschaftlichen" Abgeordneten, darunter Guesde, Lafargue, Vandervelde, Ferri und andere Wissenschaftler, die bezeugen, dass diese neue Offenbarung, dieses Neue Testament der Menschheit von Marx in der Neuen Bibel der Menschheit, im berühmten Manifest der Kommunistischen Partei, abgegeben wurde. Stellen Sie sich vor, Leser, den Glaubenszustand des Propheten, der daran gewöhnt ist, dies zu wiederholen:

"Gott ist groß und Mohammed ist sein Prophet!" - und der eines schönen Tages auf seiner Couch statt seines heiligen Korans das Werk eines Infi dèle Giaour vorfindet, in dem alles, was im Buch Mohammed am heiligsten ist, enthüllt wird mit viel mehr Klarheit, Präzision, Weitblick, Gedankentiefe, aber vor allem mit einem unvergleichlich überlegenen literarischen Talent ... der Prophet des Fatalismus, hatte ihn gekannt. Wie dieser Gläubige war ich fassungslos, empört und sogar gedemütigt, als ich vor etwa einem Jahr Victor Considerants Buch lesen konnte:

Prinzipien des Sozialismus; das Demokratie-Manifest im neunzehnten Jahrhundert, geschrieben 1843, veröffentlicht 1847. Es gab etwas zu sein. In einer 143-seitigen Broschüre enthüllt Victor Considerant in gewohnter Klarheit alle Grundlagen des Marxismus, dieses „wissenschaftlichen“ Sozialismus, den die Parlamentarier jedem aufzwingen wollen.

Streng genommen geht der theoretische Teil, in dem sich die Betrachtung mit Grundsatzfragen beschäftigt, nicht über die ersten fünfzig Seiten hinaus; der Rest ist der berühmten Klage gewidmet, die die Regierung von Louis-Philippe an die Zeitung der Fourieristen brachte, welche die Demokratie befriedete, und die die Geschworenen der Seine freisprachen. Aber auf diesen fünfzig kleinen Seiten gibt uns der berühmte Fourierist wie ein wahrer Meister so viele tiefe, klare und brillante Verallgemeinerungen, dass nur ein kleiner Teil seiner Ideen alle marxistischen Gesetze und Theorien vollständig enthält, einschließlich der berühmten Konzentration von der Hauptstadt und das gesamte Manifest der Kommunistischen Partei. Diese offensichtlich berühmte Bibel der rechtlich revolutionären Demokratie ist eine sehr dürftige Paraphrase der zahlreichen Passagen aus dem Manifest von Victor Considerat.

Marx und Engels griffen nicht nur den Inhalt ihres Manifests im Manifest von V. Considerat auf, sondern auch die Form, die Titel der Kapitel wurden von den beiden Nachahmern beibehalten.

Die Absätze des zweiten Kapitels (S.19) in V. Rücksicht tragen den Titel: Die aktuelle Lage und 89: les Bourgeois et Proletaires, die Bourgeoisie und die Proletarier, das ist auch exakt der Titel des ersten Kapitels von M. & En. (2).

V. C. untersucht verschiedene sozialistische und revolutionäre Parteien unter dem allgemeinen Namen Demokratie (die Fourieristen werden als pazifistische Demokratie bezeichnet) und ihre Absätze tragen die Titel: - Die immobilistische Demokratie (S.33); - Retrograde Demokratie (S.41); - Sozialistische Partei der rückläufigen Demokratie (S.44).

Die Titel bei M. & En. sind: - Reaktionärer Sozialismus (S.25); - Konservativer und bürgerlicher Sozialismus (S.31); - Kritisch-utopischer Sozialismus und Kommunismus (S.32).

Würden Sie nicht denken, dass all diese Titel zu demselben Buch gehören? Wenn wir den Inhalt vergleichen, werden wir sehen, dass diese beiden Manifeste wirklich ziemlich gleich sind.

Bevor mit dem Vergleich der Texte begonnen wird, muss der Leser über historischen Treu und Glauben von Engels aufgeklärt werden. Zu Beginn ihres Manifests haben M. & En. erklärt: "Schon (1848) wird der Kommunismus von allen Mächten Europas als Macht anerkannt" (S.1).

Auf dem Zürcher Kongress von 1893 sagte derselbe Engels: "Der Sozialismus war damals (1843-45) nicht nur durch kleine Sekten vertreten ...". Kleine Sekten oder Macht! Wer liegt hier richtig: M. & En. oder Engels allein? ...

(Fortsetzung folgt).

Waarlam TCHERKESOFF.

Fußnoten:

(1) Siehe les Temps Nouveaux (die Neue Zeit), Nr. 16 und 17 vom 14. und 21. August 1897.

(2) Manifest der Kommunistischen Partei, Ausgabe der New Era, Paris. - Um unzählige Wiederholungen zu vermeiden, verwenden wir: V.C., für Victor Considerant; M. & En., für Marx und Engels; M.D., für